Das P-Seminar „Stratosphärenballon“ besucht das meteorologische Observatorium Hohenpeißenberg

Den wissenschaftlichen Hintergrund können Sie im **Protokoll von Lilly** [Link] nachlesen.

Aufstieg im Nebel:

Oben angekommen:

Meteorologisches Messfeld:

Wir betreten die Füllhalle für Wetterballone:

Erfolgreicher Start einer Ozonsonde (durch Esther!)

Wir danken Herrn Dipl.-Met. Ulf Köhler vom Deutschen Wetterdienst für die engagierte Führung, faszinierende Einblicke und wertvolle Unterstützung für unser Projekt!

Joachim Hoffmüller